

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 901 115 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:

10.03.1999 Patentblatt 1999/10

(51) Int. Cl.⁶: **G09F 21/04**

(21) Anmeldenummer: **98111597.5**

(22) Anmeldetag: **24.06.1998**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: **09.08.1997 DE 29714261 U**

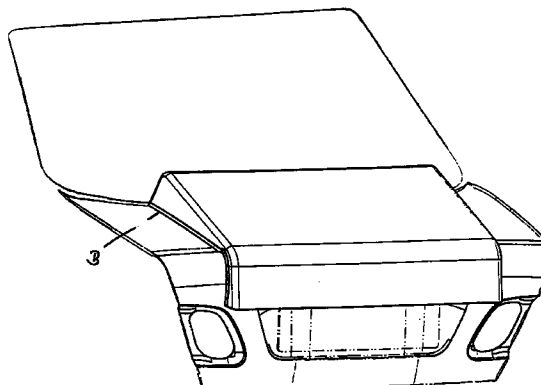
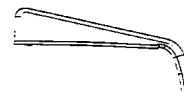
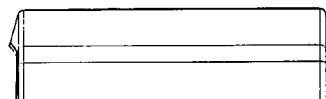
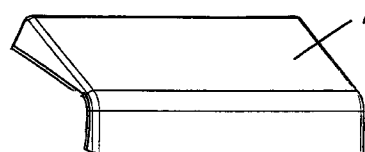
(71) Anmelder: **Wuschek, Ralf A.
68649 Gross-Rohrheim (DE)**

(72) Erfinder: **Wuschek, Ralf A.
68649 Gross-Rohrheim (DE)**

(54) Werbeträgervorrichtung für PKW-Kofferraumdeckel

(57) Die Werbeträgervorrichtung besteht aus einer Kunststoff- oder Metallform, die es ermöglicht, Werbeplakate so an Kofferraumdeckel von Pkws anzubringen, daß die Werbebotschaften, die auf der Werbeträgervorrichtung angebracht sind, vom rückwärtigen Verkehrsteilnehmer oder von Passanten auch aus größeren Distanzen wahrgenommen werden können.

Abbildung 1.



EP 0 901 115 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf der Werbeträgervorrichtungen (nachfolgend WTV genannt) im Bereich der Verkehrsmittelwerbung, die zur Anbringung von Plakaten und Aufklebern eingesetzt werden. 5

[0002] Werbeträgervorrichtungen kommen in verschiedensten Formen zum Einsatz; klassische Beispiele sind die Litfaßsäule und Plakatwände die vielfach in Ballungsgebieten eingesetzt werden. In der Verkehrsmittelwerbung finden Plakate häufig ihre Einsatzfläche an den senkrechten Heckseiten von Bussen und Straßenbahnen sowie an den senkrechten Flächen von gewerblich genutzten Pkws wie Taxen oder Firmenfahrzeugen. 10 15

[0003] Gegenstand der Erfindung ist eine Vorrichtung, die es ermöglicht, auch auf Kofferraumdeckeln von Stufen- und Fließheck-Pkws eine Werbefläche in einem so günstigen Winkel anzubringen, daß die Werbebotschaft vom nachfolgenden Verkehr sowie von Passanten zur Kenntnis genommen werden kann. 20

[0004] Ein Vorteil der Erfindung ist, daß die WTV jederzeit vom Kofferraumdeckel ohne großen Aufwand demontierbar ist und der PKW somit auch kurzfristig ohne Werbung genutzt werden kann. 25

[0005] Der WTV kann in beliebigen Abmessungen und somit für jeden Pkw-Typ und nach individuellen Kundenwünschen hergestellt werden.

[0006] Nachfolgend wird die Erfindung anhand zweier Modellbeispiele und mit Bezug auf die beiliegenden Zeichnungen näher erläutert, wobei 30

Abbildung 1 einen WTV zeigt, dessen Plakatfläche in einem frei zu definierendem Winkel zwischen 1° und 89° zum Kofferraumdeckel liegen kann, und 35
Abbildung 2 eine WTV-Variante zeigt bei dem die Plakatfläche im Winkel von 90° zur Fahrbahn liegt.

[0007] Das Aufbringen des Werbeplakats erfolgt auf der großen WTV-Fläche (A), welche aus Fahrzeugsicht nach hinten zeigt. Die Befestigung der Werbeplakats auf dieser Fläche erfolgt mittels selbstklebender und wieder entfernbarer PVC-Folie auf Silikonbasis. 40

[0008] Die Befestigung der WTV auf dem Kofferraumdeckel selbst erfolgt mittels lösbarer Schraub- und/oder Klemmverbindungen die jeweils Pkw-Typ-spezifisch konstruiert werden müssen. Der Übergang zwischen dem Kofferraumdeckel und der WTV kann mittels einer Silikonlippe (B) gegen das Eindringen von Flüssigkeit und Dreck geschützt werden. 45 50

Patentansprüche

1. Der in der Beschreibung angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, daß die Anbringung auf Kofferraumdeckeln aufgrund der ungünstigen Blickwinkel in der werbetreibenden Industrie nicht verbreitet ist und somit diese Möglichkeit der Wer- 55

beflächennutzung i.d.R. nicht genutzt wird.

Dieses Problem wird mit den in der Beschreibung aufgeführten Merkmalen gelöst, da man mit der Erfindung erreicht, daß aufgrund der Winkelvergrößerung etwaige Werbebotschaften, die auf der WTV angebracht sind, vom rückwärtigen Verkehrsteilnehmer oder von Passanten auch aus größeren Distanzen wahrgenommen werden können.

Die WTV ist weiterhin dadurch gekennzeichnet, daß das gesamte Gehäuse aus einer Kunststoff- oder Metallform besteht und mit dem PKW-Kofferraumdeckel eine lösbare Verbindung eingeht.

Abbildung 1:

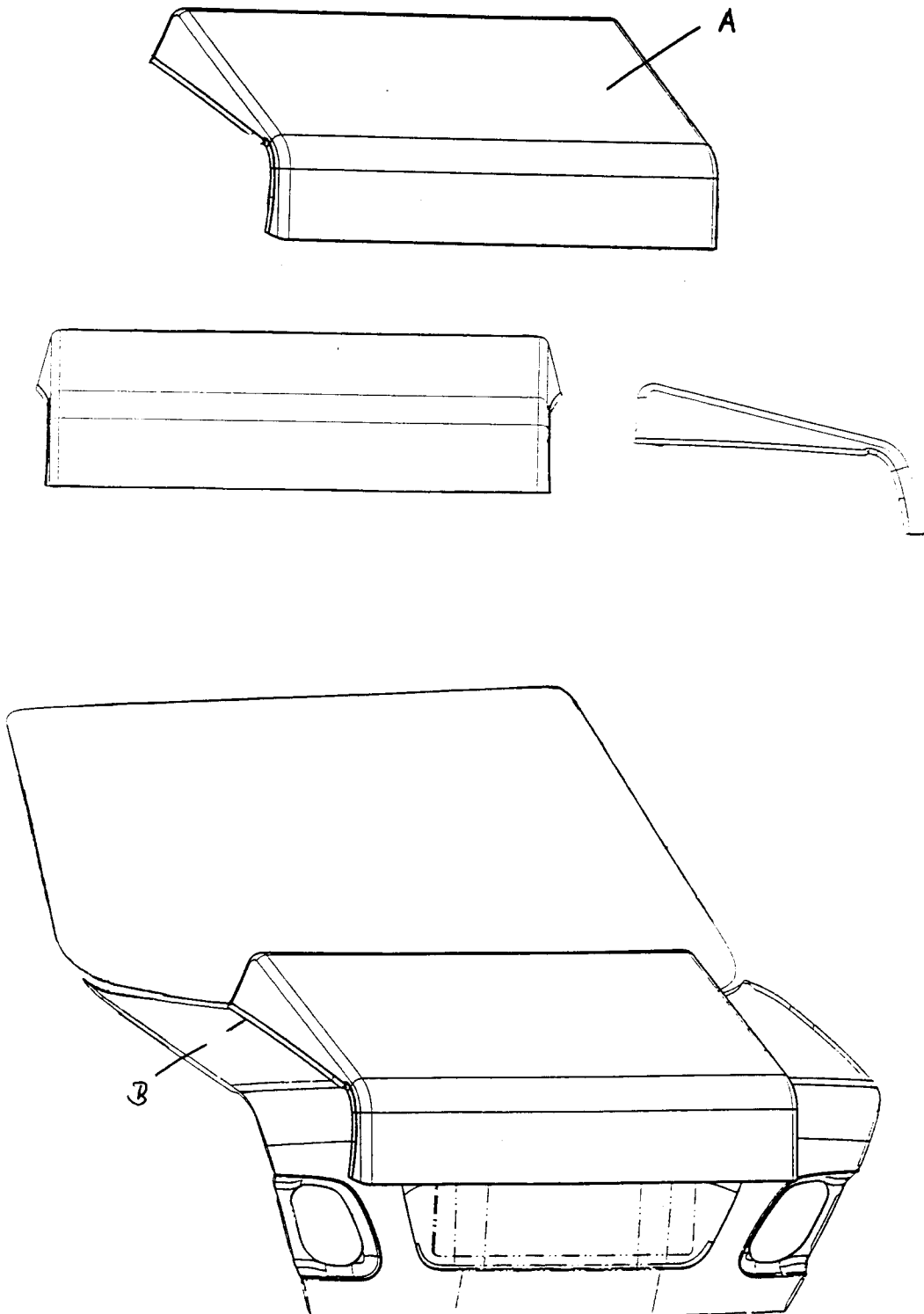
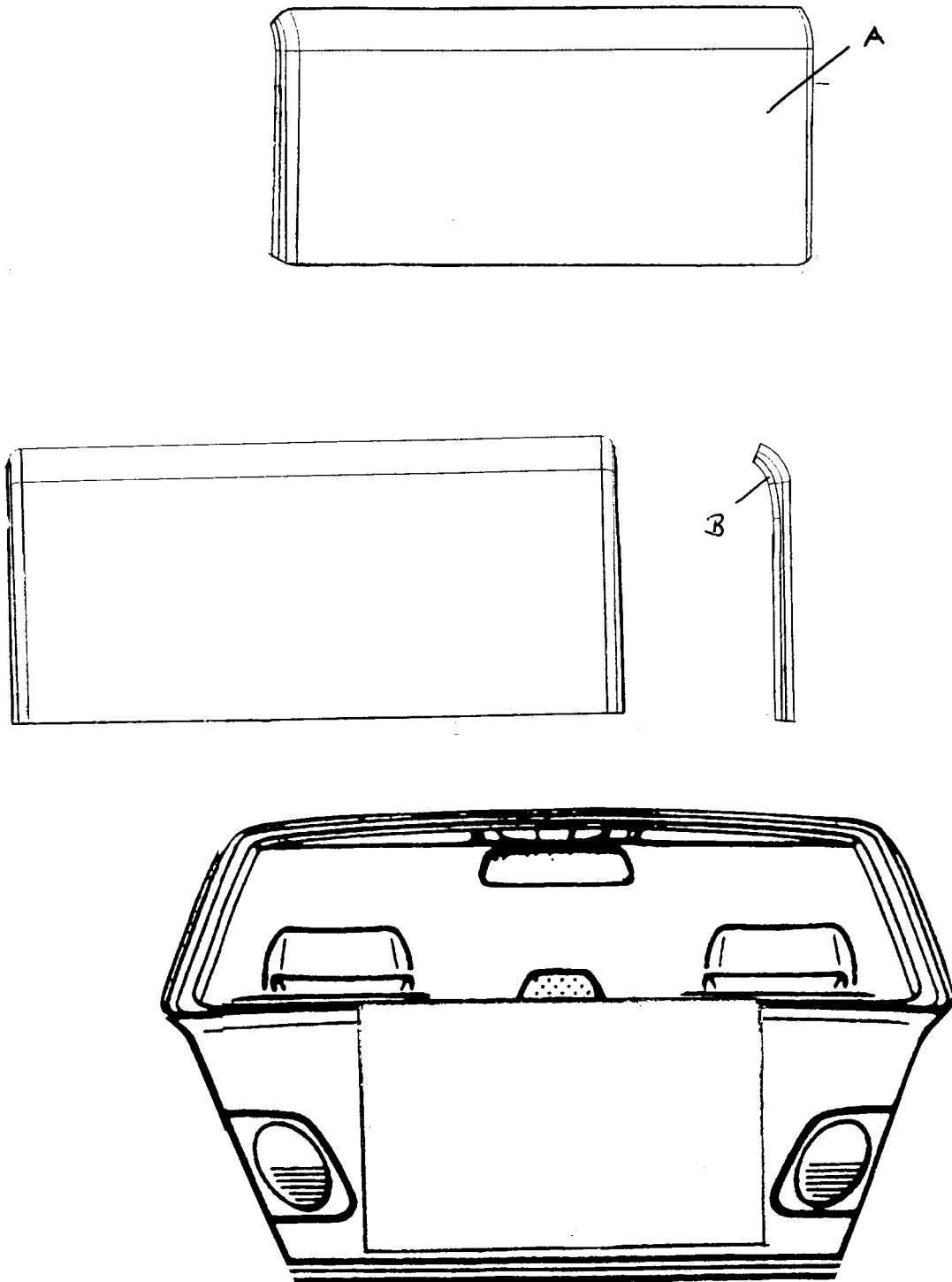


Abbildung 2:





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 98 11 1597

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X	US 5 255 464 A (MARECEK ROBERT L) 26. Oktober 1993 * Zusammenfassung; Ansprüche; Abbildungen *	1	G09F21/04
X	US 4 346 529 A (KELLER LOUIS D) 31. August 1982 * das ganze Dokument *	1	
A	US 3 949 503 A (WARESS EDWARD T) 13. April 1976 * Zusammenfassung; Abbildungen *	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			G09F
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
DEN HAAG		17. Dezember 1998	Gallo, G
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 98 11 1597

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

17-12-1998

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US 5255464	A	26-10-1993	CA	1331916 A	13-09-1994
US 4346529	A	31-08-1982	CA	1177647 A	13-11-1984
US 3949503	A	13-04-1976	KEINE		

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82